

- 7) s. die genauen Angaben der Jahre von 1619 bis 1630 in EA V 2, 1699 Art. 11

AH 130, 111 und 118-120 - Blatt 111^v und 120 leer

36

1643 Oktober 31.¹

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE SITZUNG DES [STADT]RATES VOM 31. OKTOBER 1643

BA ZG A 39.26.2, fol. 91^r

- "[1.] H [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Beat Jakob] utingers [=Utiger] Andtwort über unsere beschwärd der Birssbruggen [=Birsbrücke] halber [in Baar] etc.: Und der Strass by des **usters** [von Baar] huss - soll nachmalen ein usschütz gemacht werden.
- [2.] Die bettlerbuoben Jm Spital abschaffen ettwan ein strümpff etlich und Schuoch geben - [der] Spitalvogt [Hans Peter **Vogt**] heissen hösslj und schuoh machen.
- [3.] [Des] Buwmeisters [der Stadt Zug, Wolfgang **Wickart**] beschwärd mit der Silstrass² das es besser sye mit Steinen. - Jtem der unguoten Bollgass [=Bohlgasse in Zug] - und 3: mit dem Fuosswäg uff der Leberen [=Löbern, Gem. Zug]
- [4.] Die bolgass Konte geendert und dem Bolhoff [=Bohlhof] der wäg Zum den[!] Mülinen [=Mühlen?] Zeigt werden. [Die beiden Stadt- und Amtsräte] hauptm. [Jakob] **Heinrich** und [Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] söllendt den Augenschyn sächen. Leberenhooffs [in Zug] wägs halber soll ein Marchstein gesetzt werden und dess Landtwingen [=Landtwing]³ grosswybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg** und] Statschryber [Beat Konrad **Wickart**]: [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Adam] **Bachman[n]** und Bartlj mooss [=Moos]
- [5.] Nota - Ruedj **widmer** - denselben kan ich dan auch Zeredt stellen wegen der güetern strassen.
- [6.] Nota: den [Ober]vogt [von Steinhausen, Paul] Knopfflj [=Knopfli] gen Steinhusen schikhen mit[!] den strassen mag den [Stadt- und Amtsrat Georg?] **Sidler** mitnehmen und [obbesagten] haupt. Heinrich.

[7.] [Der] Jmmer[er Hans **Sidler** soll] kernen usstheilen: Mitwuchen
[den 4. November] nach allerheiligen tag

[8.] Pfruondthuss [der Kaplanei St. Andreas - einer Kollatur der
Stadt Zug - in Cham]⁴ costen: heüsch 65 gl. der **Hans Caspar** [von
Cham?], die würdt [der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolf-
gang] **W[ickart]** guotmachen.

[9.] Nota. St[atthalter Wolfgang] w[ickart]: [alt] Buwmeister [der
Stadt Zug, Hans Arnold] Stokhlj den Pfiffer [Hans] **Bütler** [und]
Thwerenboldt [=Twerenbold, beide? von Rumentikon] verglichen.
Pfiffer solte 20 lb. undt der ander 10 lb. [Busse?]
ergo entgägensetzt H [Beat Jakob?] knopfflis [=Knopfli] Zürich Pu-
ren mit dem Zeenden.

Pfiffer sagt haupt. Knopfflj hab Jm gseit solle nüt geben - Jez
Zum undervogt [von Cham?], er welle kommen wan sy sich Jnin schik-
hen müesse Jez Tröschen.

H Knopfflj widerredts jn bester Form."

- 1) Hier in Zurlaubiana AH 130/36 steht irrtümlich der 30. Oktober.
- 2) In BA ZG lautet diese Passage folgendermassen: "mit der strass herwerth
der Sihlbruggen"
- 3) Wo nichts weiter angegeben ist, stammen die Personen aus der Stadt Zug.
- 4) s. Zurlaubiana AH 130/36A Pt. 7

AH 130, 112^F

36A

[1643] November 7.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 7. NOVEMBER [1643]

BA ZG A 39.26.2, fol. 91^V

"[1.] die Schiffahrt [auf dem Zugersee] Jm Stettlj [St. Andreas in
Cham]

[2.] Zacharias **Rüt[t]iman[n]** und Toman **Zürchers**, [beide? von Stein-
hausen], handel mit dem fahl¹

[3.] dess Thwerenboldt [=Twerenbold] und dess [Hans] **Bütler** [beide?
von Rumentikon] Pfiffers sach² - hat einmal müessen durch der vög-
ten [alt] L[andtvogt im Rheintal und derzeitigen Stadt- und Amts-
rats Wolfgang] **W[ickart]** undt [Jakob **Wickart**, gen.] wysslis
[=Wysslin] hand durchin